

Regelwerk für MiniTurniere in der Altersklasse u8 & u10

Die grundsätzlichen Turnierbestimmungen regelt das Sheet ‚Bestimmungen für die Ausschreibung von JUNIOR FRANKEN MiniTurnieren‘. Die hier vorliegenden Spielregeln gelten für die Turnierspiele an sich und sollen die aktuell geltenden Spielregeln des Deutschen Basketball Bundes (DBB) auf die Turniergegebenheiten umlegen. Im Zweifel gelten die Spielregeln des DBB.

§1 Spielzeit, Auszeiten & Unentschieden

Turniere werden mit durchlaufender Spielzeit bei zentraler Zeitnahme gespielt. Die Spielzeit je Viertel legt der Turnierleiter je nach Meldezahl und der zur Verfügung stehenden Zeit individuell fest. Viertel- und Halbzeitpausen dauern zwei Minuten. Es sind keine Auszeiten zugelassen.

In der Vorrunde werden Spiele, die unentschieden enden so direkt gewertet und nicht verlängert. In der K.o.-Runde werden zwei Minuten Verlängerung mit anschließendem Sudden Death gespielt (Sieger ist wer bei Gleichstand nach Ende der Verlängerung den ersten Korb erzielt).

§2 Einwurf

Jeder Einwurf darf verteidigt werden.

Die Ballfreigabe durch den Schiedsrichter bei Korberfolg sowie bei einer ‚Ausballentscheidung‘ entfällt. Ein Spieler der Mannschaft mit Ballbesitz darf den Einwurf direkt ausführen, dabei muss der Einwurf korrekt durchgeführt werden. Außer der Schiedsrichter administriert einen Spielerwechsel bei ‚totem Ball‘.

§3 Fouls

Es gibt keine Teamfouls. Ein Spieler scheidet mit dem vierten persönlichen Foul aus.

§4 Korbwertung & Wertung im Ersatz des Freiwurfs

Die Ringberührung zählt lediglich bei Turnieren der u8 auf die Korbhöhe 3,05 Meter einen (1) Wertungspunkt. Ein erfolgreicher Korbwurf zählt zwei (2) Wertungspunkte. Feldkörbe außerhalb der Zone zählen drei (3) Wertungspunkte.

Es finden grundsätzlich keine Freiwürfe statt:

- ➔ Bei Foul am Werfer ohne Korberfolg ist die Konsequenz +1 Wertungspunkt und Einwurf für die gefoulte Mannschaft.
- ➔ Bei Foul am Werfer mit Korberfolg ist die Konsequenz +2 bzw. +3 Wertungspunkte (Korberfolg) +1 Punkt (Foul) und Einwurf für die verteidigende Mannschaft.

§5 Spielerwechsel

Ein Spielerwechsel ist nur bei totem Ball möglich und wird durch den Schiedsrichter administriert. Ein Spielerwechsel ist rechtzeitig beim Kampfgericht anzusagen.

§6 Mann-Mann-Verteidigung ist vorgeschrieben

Die Mann-Mann-Verteidigung ist permanent vorgeschrieben. Es muss eine eindeutige Zuordnung von Verteidiger zu Angreifer erkennbar sein (es gelten die Kriterien der Mann-Mann-Verteidigung des DBB vom 5. Juli 2018).

§7 spezielle Regeln für den Mini-Turnier-Spielbetrieb

- ➔ alle Formen des Blockstellens sind untersagt
- ➔ Handoffs sind verboten
- ➔ Doppeln ist verboten (in Abgrenzung zu altersbedingter ‚Knäuelbildung‘)
- ➔ Grundsätzlich keine Anwendung der 3, 5, 8 & 24 Sekundenregel. Der Schiedsrichter ahndet bei massiven und unfairen Überschreitungen.
- ➔ keine Anwendung der Rückspielregelung

§8 Konsequenzen aus Fehlverhalten

Bei Fehlverhalten eines Teams aus den §3, §6 und §7 und Fehlverhalten des Trainerstabs spricht der Schiedsrichter zuerst eine Verwarnung aus. Für jeden weiteren Verstoß erhält die gegnerische Mannschaft direkt einen (1) Wertungspunkt bei weiterem Ballbesitz für die Mannschaft, die sich in Ballbesitz befand. Es erfolgt Einwurf an der Seitenlinie.



JUNIOR FRANKEN

Kornstraße 20
96050 Bamberg

Phone: 0951/91519-0
Fax: 0951/91519-19
www.junior-franken.de

Projektleitung

Martin Will
m.will@postbasketball.de
Phone: 0178/1919122
Fax: 03212/1481598

HEAD Verantwortliche

Brose Bamberg:

Antonia Schreiner
antonia.schreiner@brosebamberg.de
Phone: 0951/9151924

Medi Bayreuth:

Tim Nees
tim.nees@medi-bayreuth.de
Phone: 0172/8103287

S.Oliver Würzburg:

Dirk Altenbeck
dirk.altenbeck@soliver-wuerzburg.de
Phone: 0177/7177727

Post SV Nürnberg:

Marc Kullenberg
m.kullenberg@postbasketball.de
Phone: 0152/32016434

HEAD Vereine



JUNIOR FRANKEN

...fördert den Minibasketball in Franken

Version 17.11.2018